

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Rosi Steinberger (GRÜ):

Sind Schnellbusverbindungen aus dem ostbayerischen Raum geplant, um die Pendler aus Passau, Plattling und Dingolfing während der möglichen Streckensperrung vom 27.7. bis 11.9.2018 zwischen Landshut und Feldmoching nach München zu bringen?

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Die Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) hat aufgrund der extrem hohen Fahrgastzahlen und der erheblichen Auswirkungen auf die Fahrgäste der für die Sommerferien 2018 geplanten Vollsperrung des Streckenabschnittes München-Feldmoching – Landshut widersprochen. Als Reaktion darauf wurde die geplante Baustelle zumindest auf den Abschnitt München-Feldmoching – Freising anstatt wie ursprünglich geplant auf den Abschnitt bis Landshut verkürzt. Letztlich liegt die Entscheidung über die Art der Durchführung der Baumaßnahme jedoch bei der DB Netz AG.

Die Planungen zum Schienenersatzverkehr während der baubedingten Sperrung werden durch die betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen Die Länderbahn und DB Regio Bayern organisiert und befinden sich noch in einem frühen Stadium. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist keine Schnellbusverbindung aus Ostbayern geplant. Ein etwaiger „Express-Bus“ bis zum Münchener Hauptbahnhof dürfte vor allem wegen der innerstädtisch niedrigen Fahrgeschwindigkeiten auch kaum nennenswerte Reisezeitvorteile gegenüber einem auf den betroffenen Streckenabschnitt beschränkten Schienenersatzverkehr bringen.